

MEDI:CUS geht live

Informationsveranstaltung zum Übergang von MEDI:CUS aus der
Projektphase in den Regelbetrieb

24. September 2026, 08:00-09:00 Uhr, virtuell



Eva Schulz
Projektleitung MEDI:CUS



Alexander Becker
Projektleitung MEDI:CUS

Agenda



01

MEDI:CUS – Was war das nochmal..?

02

Das Angebot - Was wird MEDI:CUS für Sie leisten

03

Das „MEDI:verse“ – Wie ist MEDI:CUS organisiert?

04

Ihre Beteiligung – Wie kann ich Teil von MEDI:CUS werden?

05

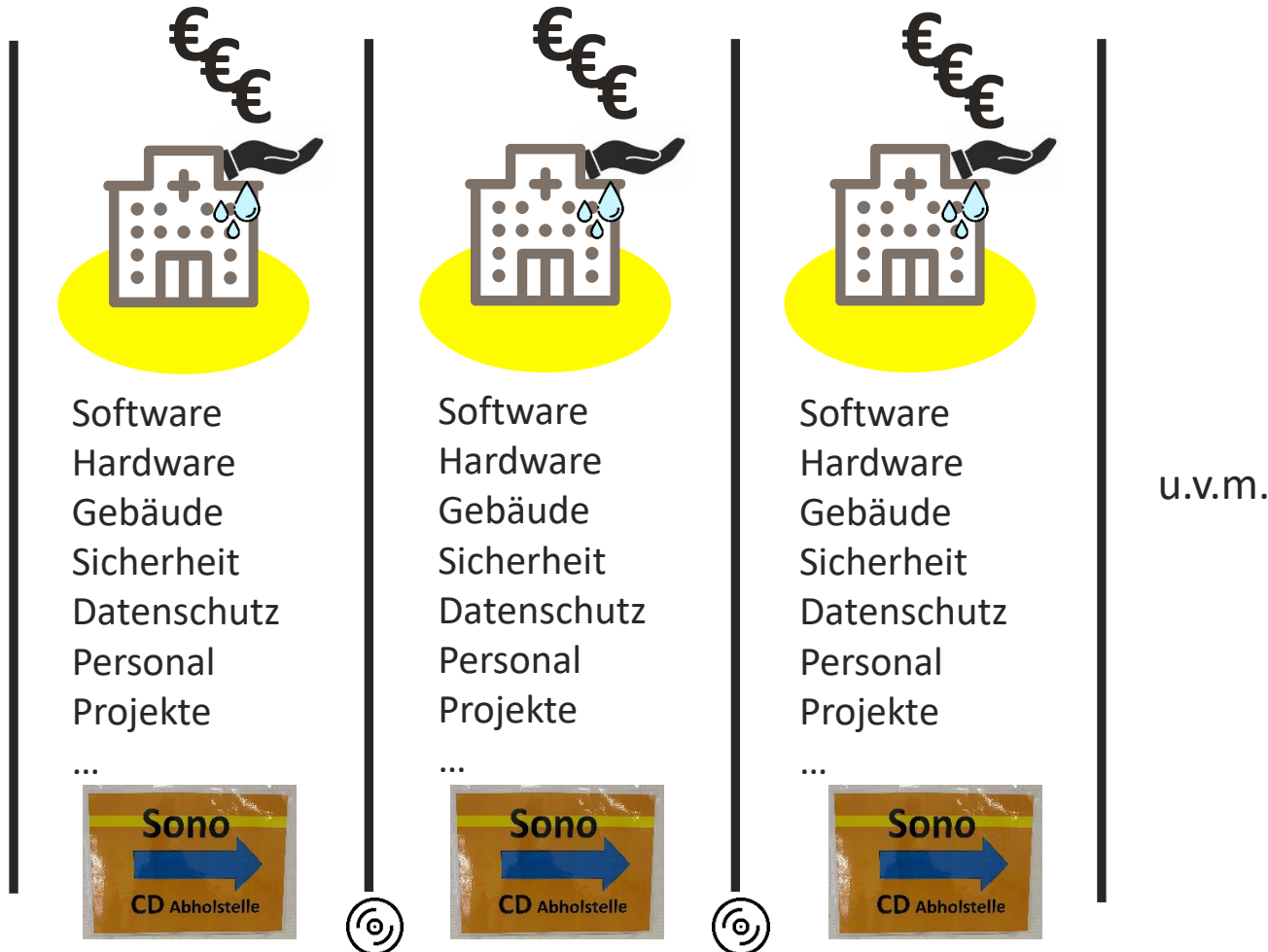
Der Weg – Was nun noch zu tun ist



01 | MEDI:CUS – Was war das nochmal..?

Viele Beteiligte und die gleichen Herausforderungen

Allein in Baden-Württemberg reden wir über rund 200 Standorte klinischer Einrichtungen, die überwiegend eigene lokale und weitgehend abgeschlossene IT-Infrastruktur betreiben



Dieses System aus lokalen Einzelstandorten mit n-fach redundanten Strukturen aber ohne Verbindung zueinander ist auf Dauer nicht überlebensfähig.

MEDI:CUS möchte gemeinsame Herausforderungen gemeinsam bewältigen

MEDI:CUS bietet eine plattformbasierte und sichere IT-Infrastruktur, die GEMEINSAM in einem lebendigen Ökosystem aufgebaut, gepflegt und weiterentwickelt wird.



MEDI:C U S =

MED	izindaten-
I	nfrastruktur:
C	loudbasiert,
U	niversell,
S	icher

Das MEDI:CUS-Versprechen

→ Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung eines anbieterunabhängigen, hochsicheren Plattformökosystems zum einfachen Bezug von Applikationen, Services und als einheitliche Basis für Interoperabilität und Datenaustausch.

„App-Store und Datendrehscheibe des Gesundheitswesens!“

Die Technik hinter der Idee

MEDI:CUS nutzt eine Stack-Architektur mit as-a-service-Komponenten, Open Source wo immer möglich und security-by-design durch moderne Containerservices



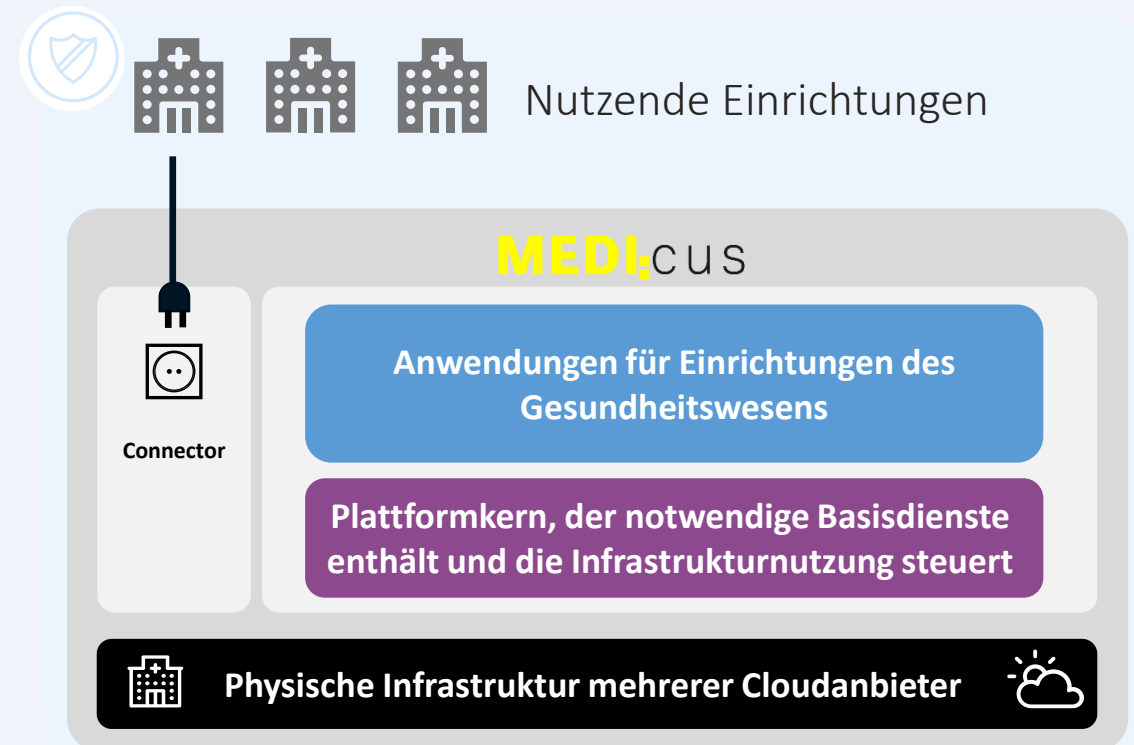
Die MEDI:CUS-Architektur

Software as a Service

Plattform as a Service

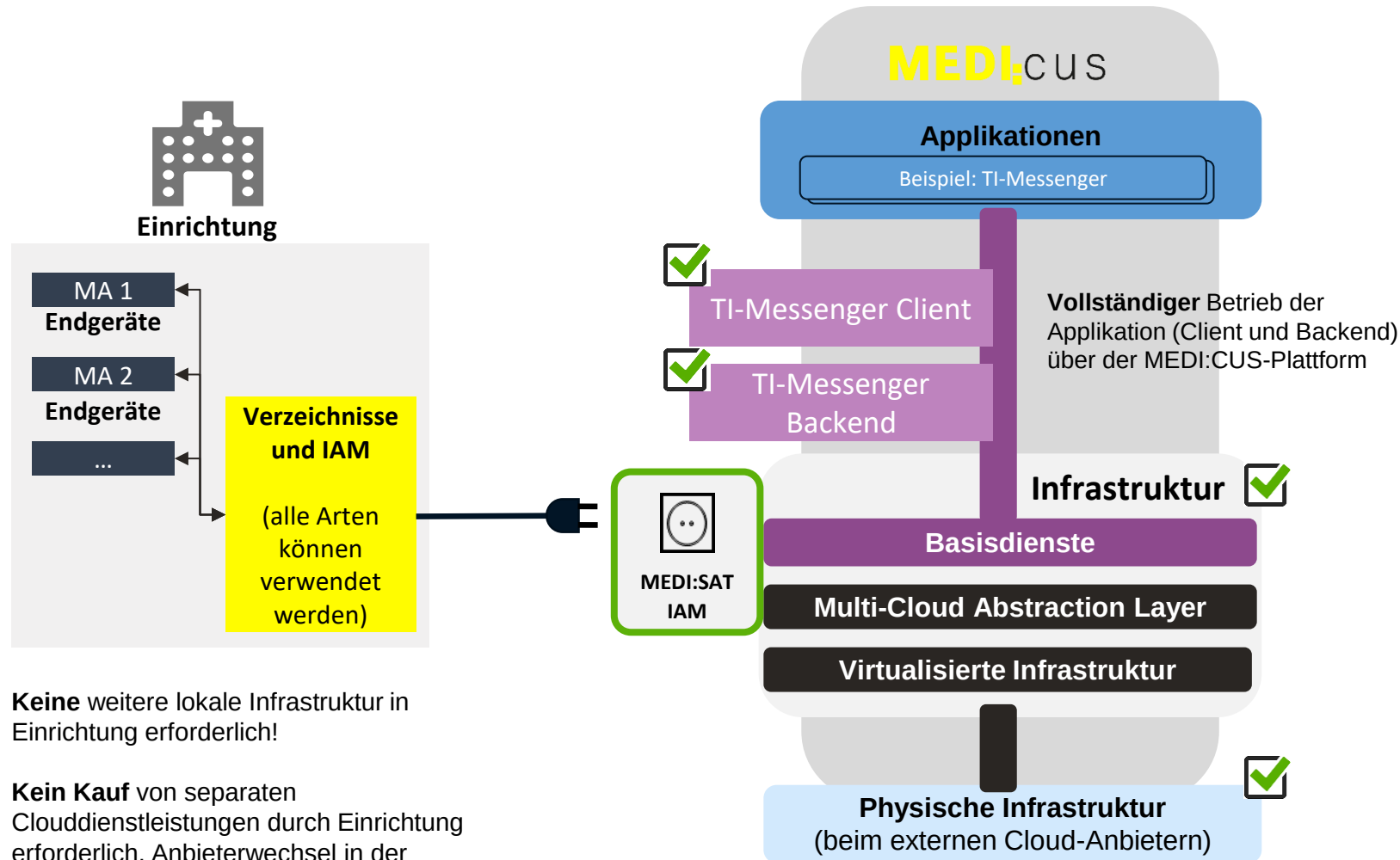
Infrastruktur as a Service

Starke Synergien durch (Nach-)Nutzbarkeit von Plattform und Plattformkomponenten



MEDI:CUS nimmt Ihnen vieles ab – technisch und administrativ

Am Beispiel einer Messaging-Anwendung wird das Potenzial der Plattformarchitektur deutlich sichtbar.



Keine weitere lokale Infrastruktur in Einrichtung erforderlich!

Kein Kauf von separaten Clouddienstleistungen durch Einrichtung erforderlich, Anbieterwechsel in der MEDI:CUS-Infrastruktur jederzeit möglich

Services werden Kliniken in einer **sicheren Umgebung** bereitgestellt

Zentrales Identitäts- und Access-Management für alle Services über MEDI:CUS, lokales IAM im Krankenhaus nicht erforderlich

Sicherheitsrelevante Prüfungen/Nachweise bspw. zur Einhaltung regulatorischer Vorgaben wie Zertifikate etc. werden von MEDI:CUS organisiert

Bereitstellung je nach Service über Web oder Hersteller-App möglich

Nutzung von diversen Cloudanbietern inkl. Orchestrierung der Datenzugriffe, sodass kein Anbieter die Daten lesen/entschlüsseln kann

Was bisher geschah...

Gemeinsam mit 17 Piloteinrichtungen konnten die Ziele der Entwicklungsphase erreicht und ein tragfähiges Fundament für die zukünftige Zielorganisation von MEDI:CUS geschaffen werden.



Was nun passiert: MEDI:CUS geht in die Verantwortung der Einrichtungen über!

Der erste Schritt des Übergangs des Projektes MEDI:CUS in eine gemeinschaftlich getragene Zielorganisation ist mit der Gründung des MEDI:CUS e .V. erfolgt.



20 Einrichtungen und Institutionen unterschiedlicher Art, Größe und Trägerschaft haben das Fundament für die Weiterentwicklung der MEDI:CUS – Community gelegt.

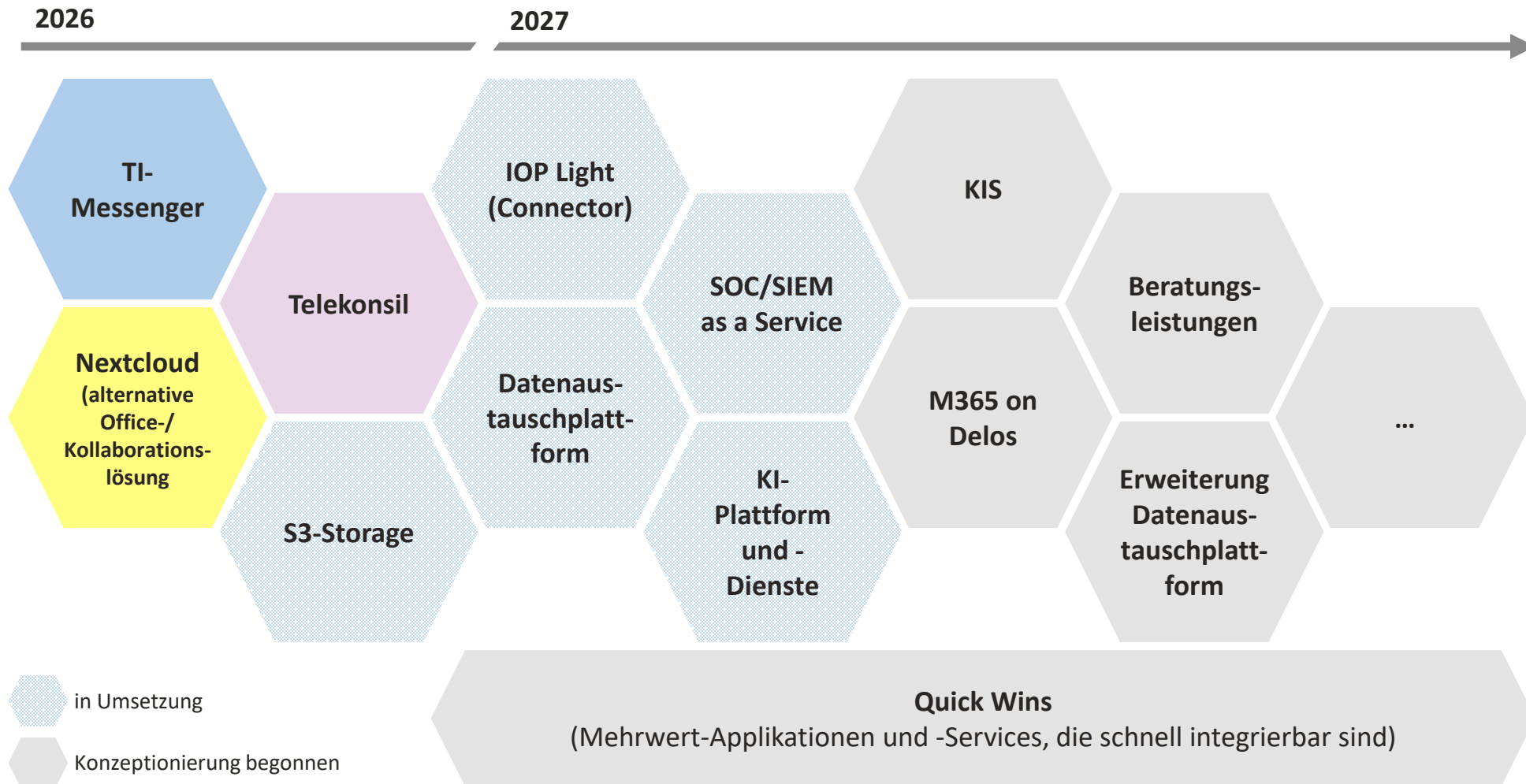
[Gründungsveranstaltung](#) des MEDI:CUS e. V. am 18.09.2026
im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen



02 | Das Angebot - Was wird MEDI:CUS für Sie leisten?

Think big, start small, learn fast – Was Ihnen MEDI:CUS bietet

Wir werden 2027 mit einem kompakten aber stetig wachsenden und vor allem zukunftssträchtigen Portfolio an den Start gehen können.



Sie profitieren von Beginn an von den Vorteilen eines Plattformökosystems

MEDI:CUS-Nutzer nutzen die Vorteile einer zentralen, sicheren und standardisierten Plattform. Der Nutzen steigt mit fortschreitender Skalierung.



-  Vereinfachter Zugang zur Telematikinfrastruktur über zentrales MEDI:CUS TI-Gateway
-  Standardisierter **Onboarding-Prozess** (sowohl technisch als auch vertraglich)
-  Zentrales **Identitäts- und Zugriffsmanagement** der MEDI:CUS-Plattform ermöglicht rollenbasierte Zugriffskonzepte
-  Ausgelagerte **Basisinfrastruktur inkl. Wartung und Zertifizierung** (inkl. BSI C5)
-  Übergreifendes **Datenschutzkonzept** sowie **IT-Sicherheitskonzept** nach dem BSI-Grundschutz
-  Zentrales **Security Operation Center** (SOC und strukturierte Sicherheitstests als Leistung der Plattform)
-  **Zentraler Betrieb und Support** zu den Fachdiensten
-  **Nachverfolgbarkeit** der genutzten Dienste je KKH über das Kundenportal
-  **Betrieb und Speicherallokation** für die Fachdienste der Anbieter erfolgen **zentral**

Effizienz und Wertschöpfungspotenziale werden schnell realisiert

Neben dem hohen Maß der Mitgestaltung und den Sicherheitsvorteilen der Architektur ergibt bereits der Bezug weniger MEDI:CUS-Dienste auch einen konkreten ökonomischen Mehrwert.



Ihre Kurz- und mittelfristigen Mehrwerte

1

MEDI:CUS wird konkret von Ihnen gestaltet

- Sie sind Teil einer wirksamen und wachsenden Community
- Sie entscheiden über die strategische Ausrichtung
- Sie gestalten die Zusammenarbeit und profitieren von allen
- Sie sind Teil einer starken Stimme im Gesundheitswesen

2

MEDI:CUS entlastet Ihre Einrichtung

- Wir beschaffen und betreiben für Sie
- Wir machen Fördermittel (**einschl. [FTB3 KHVVG](#)**) besser zugänglich
- Wir sorgen für wiederverwendbare Komponenten und Synergien
- Wir orchestrieren das komplexe System aus allen Stakeholdern

3

MEDI:CUS erhöht Sicherheit und Qualität

- MEDI:CUS etabliert einheitliche Datenschutz- und Sicherheitsstandards
- MEDI:CUS sorgt für kontinuierliche Auditierungen und Zertifizierungen
- MEDI:CUS professionalisiert den Betrieb digitaler Gesundheitslösungen
- MEDI:CUS hilft bei der Vereinheitlichung von Prozessen und Regelwerken

Ihre langfristigen Mehrwerte

4

MEDI:CUS standardisiert konsequent

- Mehr Standard-APIs statt individueller Schnittstellen
- Mehr strukturierte Daten für die Forschung aus der Versorgung (EHDS)
- Mehr Interoperabilität im Zeitverlauf
- Mehr Zeit für Change und Einbindung von Nutzenden in Projekten

5

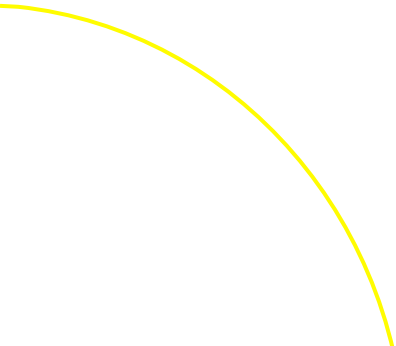
MEDI:CUS skaliert nachhaltig

- MEDI:CUS bietet ein kontinuierlich wachsendes Portfolio
- MEDI:CUS bietet Marktüberblick und starke Marktstellung
- MEDI:CUS ermöglicht einfachere Updates und Weiterentwicklungen
- MEDI:CUS fördert Wettbewerb und Innovation auf der gemeinsamen Plattform

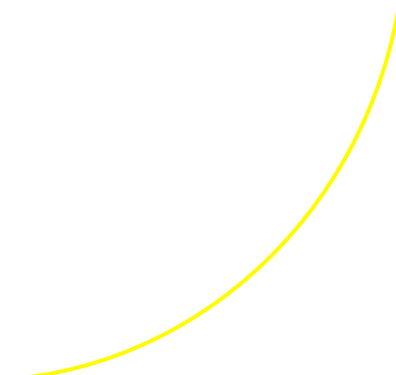
6

MEDI:CUS erschließt neue Wertschöpfungspotenziale

- MEDI:CUS arbeitet wirtschaftlich und effizient
- MEDI:CUS bereitet Sekundärnutzung von Gesundheitsdaten vor
- MEDI:CUS ist weder regional noch technisch begrenzt

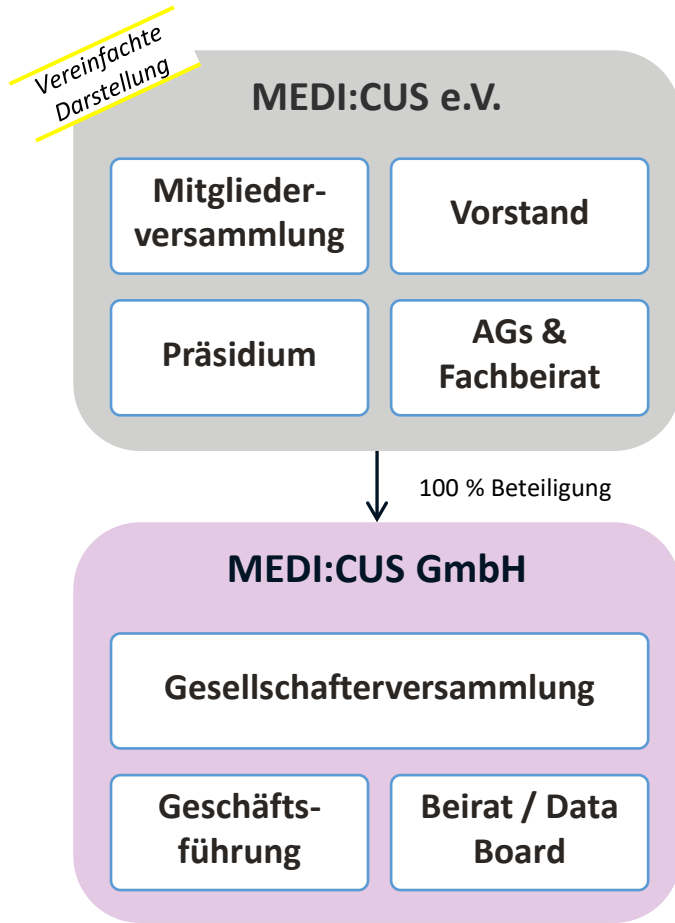


03 | Das „MEDI:verse“ – Wie ist MEDI:CUS organisiert?



Die zweistufige Organisation sichert Dynamik und Mitbestimmung

Im Verein werden die Interessen gebündelt und Impulse für die strategische Weiterentwicklung formuliert. In der GmbH liegt der Fokus auf der operativen Umsetzung und Organisation eines reibungslosen Betriebs.



Setzt den Rahmen

- **Festlegung der strategischen Ausrichtung** von MEDI:CUS
- **Bündelung und Vertretung der Interessen der Mitglieder** aus Versorgung und Forschung
- **Steuerung der MEDI:CUS GmbH** als Gesellschafter
- **Definition von Prioritäten** und Leitplanken für die **Weiterentwicklung** des Ökosystems
- **Förderung von Mitgestaltung und Fachaustausch** über Gremien und AGs

Organisiert den operativen Betrieb und die Weiterentwicklung

- Führt **Anwendungen, Infrastruktur und begleitende Services** zusammen
- Steuert das **Leistungsportfolio** entlang der Lebenszyklen
- Stellt Erfüllung von Vorgaben zu **Datenschutz, IT-Sicherheit und Compliance** sicher
- Steuert **Dienstleister und Verträge** für Fachanwendungen und Plattform einheitlich
- Setzt **Weiterentwicklung** des MEDI:CUS-Leistungsportfolios und des Ökosystems um
- Unterstützt Einrichtungen bei **Implementierung und Changemaßnahmen**

Die Mitgliedschaften sind unterschiedlich in der Ausgestaltung

In der Governance müssen wir differenzieren, um möglichst viele Vorteile für viele Beteiligte zu erreichen



Vereinfachte
Darstellung

ORDENTLICHE MITGLIEDER

(Öffentliche Auftraggeber im Sinne von § 98 ff. GWB)

**Bundes- und Landeskliniken /
Universitäten mit med. Fakultät**

8 Gründungsmitglieder

**Kommunale Krankenhausträger /
Berufsgenossenschaftliche
Unfallkliniken**

9 Gründungsmitglieder

AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDER

Private Krankenhausträger

1 Gründungsmitglied

**Sonstige gemeinwohlorientierte
Organisationen**

(Gesundheit, Forschung, Wirtschaft, IT etc.)

**Freigemeinnützige u. kirchliche
Krankenhausträger**

**Selbstverwaltungskörperschaften;
Privatrechtliche Verbände des
Gesundheitssektors / Interessenverbände**

1 Gründungsmitglied

EHRENMITGLIEDER

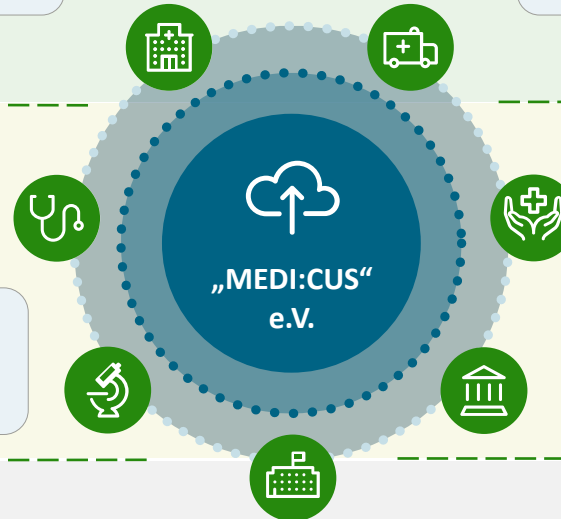
Land Baden-Württemberg

1 Gründungsmitglied

Bund / Länder

● Volles Stimmrecht

● Kein Stimmrecht



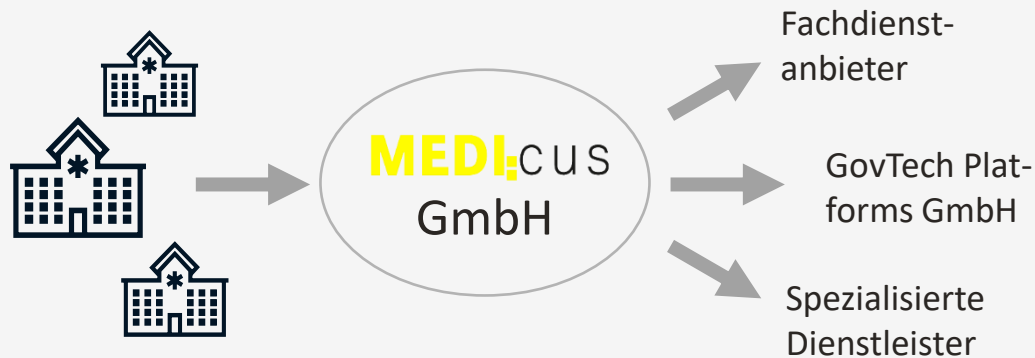
MEDI:CUS GmbH wird der „Orchestrator“ in der Mitte des Ökosystems sein

Die MEDI:CUS GmbH bündelt die Vertragsbeziehungen für die Kliniken. Der Einkauf der Leistungen erfolgt über ein zentrales nutzerfreundliches Portal. Der „App Store“ nimmt Gestalt an!



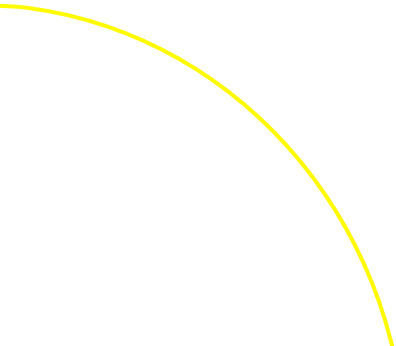
Leistungskette

Vereinfachte
Darstellung

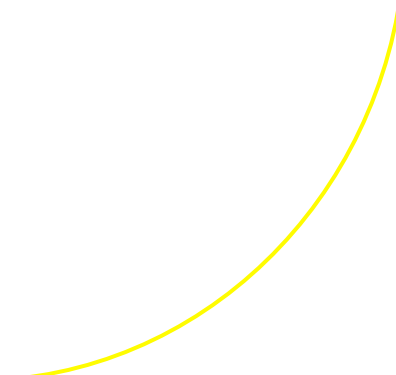


Praktischer Leistungsbezug über ein Kunden Portal

Screenshot
des Prototyps



04 | Ihre Beteiligung – Wie kann ich Teil von MEDI:CUS werden?



Schritt für Schritt ein Teil der Community werden

Ihr Weg zur Mitgliedschaft im MEDI:CUS e. V. ist so individuell wie Ihre Einrichtung



1. Nehmen Sie ganz einfach **Kontakt per Mail** mit uns auf! Die Mailadresse finden Sie am Ende der Slides.
2. Wir führen ein **Informationsgespräch*** und klären Ihre spezifischen Rahmenbedingungen.
3. Sie erhalten die erforderlichen **Informationen und Unterlagen** (Satzung, Beitragsordnung u.ä.) um die formale Beitritt zu beschließen. und mit uns den weiteren **Fahrplan** aufzustellen.
4. Ab dem **01.01.2027 beginnt frühestens die kostenpflichtige Mitgliedschaft** und Sie erhalten dann ab sofort alle Informationen zu MEDI:CUS
5. Sie werden eine **technische Anbindung** erhalten, die Ihnen den Einstieg in das MEDI:verse ermöglicht und **wir begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrem ersten Produktbezug.**

* nach erfolgter Eintragung des Vereins voraussichtlich ab 01.11.26



05 | Der Weg – Was nun noch zu tun ist

Eine Übergangsphase gibt Sicherheit

In den kommenden Monaten wird der Produktivbetrieb langsam und stabil aufgebaut und skaliert. 2028 ist eine große Evaluation der Stabilisierungsphase vorgesehen.



Unsere nächsten Schritte bis zum Abschluss des Projekts

Als Mitglieder werden Sie kontinuierlich in der Endphase des Projekts und in der Startphase des Regelbetriebes informiert bzw. beteiligt werden.



- Gründung GmbH (Oktober 2026)
- Produktivnahme MEDI:CUS-Plattform und Services (Ende November 2026)
- Aufnahme kontrollierter Produktiv- und Geschäftsbetrieb (01.01.2027)



Vielen Dank!

Wir freuen uns sehr auf die
nächsten gemeinsamen Schritte.

Werden Sie Teil des **MEDI:**verse!

Ihr MEDI:CUS-Team

Projekt-Medicus@im.bwl.de

